

E 29. Sep. 2021

Reg. Nr. 01.26.820

GEKO Nr. 2021-1892 IX

Konto Nr. \_\_\_\_\_

Visum \_\_\_\_\_



Stadtparlament

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

Eingereicht von: Florian Kobler (SP), Monika Gähwiler-Brändle (SP), Itta Loher (SP), Werner Bischofberger (SP)

## Einbürgerungshürden senken

Ende 2019 zählte die ständige Wohnbevölkerung in der Stadt Gossau 18'108 Personen. Davon hatten 20,4 % keinen Schweizer Pass. Das bedeutet, dass 3'694 Menschen (abzüglich der Kinder und Jugendlichen) von der politischen Mitbestimmung in unserer Stadt ausgeschlossen sind. Erst jüngst hat der Kantonsrat diesbezüglich eine Motion der Grünen zur freiwilligen Einführung eines Ausländerstimmrechts auf Gemeindeebene mit 73 Ja zu 35 Nein-Stimmen klar abgelehnt. Dies unter anderem mit dem Hinweis, dass der Weg zum Wahl- und Stimmrecht über die Einbürgerung führen müsse.

Aus demokratie- und integrationspolitischer Sicht ist es problematisch, wenn mehr als ein Fünftel der städtischen Bevölkerung von der politischen Mitbestimmung systematisch ausgeschlossen ist. Denn ein wesentlicher Teil dieser Personen lebt seit vielen Jahren in der Stadt, ist oft gar hier geboren oder aufgewachsen, bezahlt hier Steuern und beteiligt sich in vielen Fällen am Zusammenleben und den Aktivitäten der Stadt.

Da der Kantonsrat gegen den Willen der Regierung den Gemeinden leider verbietet, auf kommunaler Ebene den Ausländer\*innen unter gewissen Bedingungen das Stimm- und Wahlrecht zu gewähren, ist es angezeigt, die Hürden für die Einbürgerung in unserer Stadt abzubauen.

Der Weg zum Erwerb des Bürgerrechts ist heute steinig und teuer. Die Kosten sind auf **einem Merkblatt** der Stadt Gossau ersichtlich.

<https://www.stadtgossau.ch/publikationen/19612>

Neben den staatlichen Einbürgerungsgebühren (Gemeinde, Kanton, Bund) fallen auch die Kosten für den Staatskundekurs sowie ein allfälliges Sprachzertifikat ins Gewicht, sodass

sich der zeitliche und finanzielle Aufwand nochmals erhöht (Sprachzertifikat B1 CHF 1904.00 / Staatskundekurs und Test CHF 480.00.)

Der Preisüberwacher hält fest, dass er von den Kantonen erwartet, dass die Gebühren von Kanton und Gemeinde in der Regel insgesamt nicht mehr als 1'500 Franken für eine Einzelperson betragen sollen. Demzufolge sind die Einbürgerungsgebühren in der Stadt Gossau als deutlich zu hoch einzustufen.

Die Einbürgerung ist gemäss wissenschaftlichen Studien ein zentraler Schritt in der Integration insbesondere von jungen Menschen und verbessert auch ihre wirtschaftliche Situation. Denn je jünger sich Personen einbürgern lassen, umso mehr fördert das auch ihre soziale, gesellschaftspolitische und berufliche Integration. Zudem ist das Erteilen der Staatsbürgerschaft auch ein Zeichen der Zugehörigkeit und Wertschätzung. Aktive Einbürgerungspolitik ist auch im Sinne der Gesamtgesellschaft. Wir bitten den Stadtrat im Rahmen eines Postulatsberichtes aufzuzeigen, welche Massnahmen ergriffen werden können, um einerseits administrative und finanzielle Hürden auf kommunaler Ebene abzubauen oder zu beseitigen und andererseits die ausländischen Einwohner\*innen proaktiv einzuladen, von der Möglichkeit zum Erwerb des Schweizer Bürgerrechts Gebrauch zu machen. **Dabei sollen folgende Punkte genauer geprüft werden:**

- Generelle Senkung der Gebühren der Stadt Gossau für die Einbürgerung (mit Zielgrössen im dreistelligen Frankenbereich);
- Kostenlose Einbürgerung auf städtischer Ebene für Kinder und junge Erwachsene bis zum 25. Altersjahr (analog Stadt Zürich, Stadt Luzern); Vereinfachung des Einbürgerungsverfahrens als administratives Verfahren sowie auch verstärkte Nutzung digitaler Möglichkeiten;
- Prüfung weiterer niederschwelliger Massnahmen betreffend ausländischer Bevölkerung (z.B. verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, Schreiben des Stadtpräsidenten an alle 18-jährigen Einwohner\*innen, öffentliche Veranstaltungen und Beratungen, direktionsübergreifende Zusammenarbeit).

Datum: 28.9.21

Unterschrift:

  
G. Altwiler-Fräudle  
W. Brändle

Albrecht Frank		Kobler Florian	<b>signiert</b>
Bernhardsgrütter Markus		Künzle Alois	
Bischofberger Werner	<b>signiert</b>	Künzle Thomas	
Contratto Sandro		Loher Itta	<b>signiert</b>
Ebnetter Matthias	<b>signiert</b>	Mauchle Patrik	
Frei-Urscheler Birgit		Moser Kathrin	
Fürer Anita		Oberholzer Andreas	
Fürer Pascal		Pfister Martin	
Gähwiler-Brändle Monika	<b>signiert</b>	Pfister Roger	
Galli Aepli Silvia		Rosenberger Markus	
Hälg Gallus		Schäfler Ruth	<b>signiert</b>
Hardegger Elmar		Scherrer Florin	
Harder Stefan	<b>signiert</b>	Sutter Erwin	<b>signiert</b>
Hug-Wenk Norbert	<b>signiert</b>	Uffer Martina	<b>signiert</b>
Jau Kurt		Zingg Andreas	